Vor- & Nachname: Candy Boldt-Händel

Bewerbung für: Landesvorsitz

Wohnort: Oranienburg OT Wensickendorf

Kreisverband: OHV

Beruf/Tätigkeit: Einrichtungsleitung

E-Mail: candy-boldt-haendel@die-linke.de

Politischer Werdegang:

- Mitglied seit 2020
- 2021–2024 Vorsitzender Die Linke Oranienburg
- 2023–2024 Kreisgeschäftsführer Die Linke Oberhavel
- 2023 - 2025 Landesausschuss
- 2024 Direktkandidat Landtag, Wahlkreis Oberhavel III, sowie Kandidat für die SVV Oranienburg
- 2024–30.04.2026 Co-Kreisvorsitzender Die Linke Oberhavel
- 2025 Wahlkampfleitung für die Bürgermeisterkandidatin Stefanie Rose
- 2024–2026 Mitglied des Parteivorstandes Die Linke
- Mitglied der LAG Schule, der LAG Die Linke Queer Brandenburg und von Cuba Sí

Politischer Funktionen:

Co-Landesprecher LAG Die Linke Queer Brandenburg

Co-Landessprecher LAG Die Linke Bildung Brandenburg



Begründung der Kandidatur:

Liebe Genoss*innen,

hiermit bewerbe ich mich als Landesvorsitzender von Die Linke Brandenburg.
Ich bin 40 Jahre alt, aufgewachsen in der Oberlausitz und lebe heute in Oranienburg. Seit 2020 bin ich Mitglied unserer Partei. Sechs Jahre sind nicht lang, aber ich war von Anfang an bereit, anzupacken: als Ortsverbandsvorsitzender, in der Kreisgeschäftsführung, im Landesausschuss, in den LAGs Bildung und Queer sowie im Parteivorstand. Die Linke ist für mich längst mehr als eine politische Heimat. Sie ist mir ans Herz gewachsen.

Im Parteivorstand habe ich den Aufstieg unserer Partei direkt miterlebt. Ich habe gelernt, was es heißt, politische Prozesse schnell zu denken und sich trotzdem solidarisch zu einigen, auch wenn es mal hakt. Diese Erfahrung will ich in den Landesverband einbringen.

Beruflich leite ich eine Einrichtung der Eingliederungshilfe. Davor war ich stellvertretender Schulleiter einer Fachschule für soziale Berufe, studiert habe ich auf dem zweiten Bildungsweg. Ich weiß, wie hoch die Hürden im Leben sein können. Und ich sehe jeden Tag, was unsoziale Politik bei den Menschen anrichtet.

Seit vier Jahren organisiere ich den CSD Oberhavel, einen der größten sozialpolitischen Proteste im Landkreis. Dort habe ich gelernt, wie wichtig es ist, sich zu vernetzen und im Austausch zu bleiben. Ich sehe aber auch, wie unsere Gesellschaft immer weiter nach rechts rückt und wie stark viele Menschen das zu spüren bekommen. Diese Entwicklung müssen wir gemeinsam stoppen. Holen wir die Menschen wieder ab und zurück in ein soziales Miteinander, in dem alle sicher und frei leben können.

Wofür ich stehe:
Der ländliche Raum liegt mir besonders am Herzen. Gerade dort fehlt es an Bussen und Ärzt*innen, an schnellem Internet und gutem Netzausbau, an Kultur, an Räumen für Jugendliche und an Orten der Begegnung. Gerade dort muss linke Politik massiv stärker werden. Wir dürfen diese Regionen nicht anderen überlassen.

Ich will eine offene Kommunikation in unserem Landesverband. Eure ehrenamtliche Arbeit in den Orts- und Kreisverbänden ist das Fundament unserer Partei. Sie braucht einen Landesvorstand, der zuhört, verbindet und vernetzt. Einen Vorstand, der das solidarische Miteinander stärkt, im Konsens wie im Dissens.

Wir sind eine pluralistische Partei, und genau das macht uns aus. Die vielen Blickwinkel auf ein soziales Miteinander sind unsere Stärke, wenn wir sie besser zusammenbringen. Daran will ich mit euch arbeiten.
Unser Ziel ist klar: 2029 muss Die Linke Brandenburg wieder in den Landtag einziehen, am besten zweistellig. Dafür will ich kämpfen, nicht als Einzelkämpfer, sondern mit euch. Immer gemeinsam – niemals alleine!
Es braucht uns. Es braucht Die Linke.
Ich bitte um euer Vertrauen und eure Stimme.
Solidarische Grüße
Candy Boldt-Händel